



2003 2004

Halbjahresbericht 2003/04

1. Oktober 2003 - 31. März 2004





Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre!

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2003/04 konnte die Burgenland Holding AG eine sehr erfreuliche Entwicklung verzeichnen. Der Erfolg des Unternehmens wird wesentlich von den Dividenden der beiden Beteiligungen BEWAG und BEGAS bestimmt. Da beide Gesellschaften ihre Dividenden bereits im 1. Halbjahr 2003/04 ausgeschüttet haben, konnte die Burgenland Holding einen Anstieg der Beteiligungserträge im Vorjahresvergleich verzeichnen.

„Österreichische Stromlösung“

Mit dem Verkauf der Anteile der Verbundgesellschaft an ihrer Strom-Großkundenvertriebsgesellschaft an die slowenische Istrabenz ist eine zentrale Voraussetzung für die Realisierung der „Österreichischen Stromlösung“ erfüllt. Die gemeinsamen Unternehmen für Handel und Großkundenvertrieb – APT und „e&s neu“ – sollen nun in naher Zukunft operativ tätig werden.

Vor dem Hintergrund der politischen Veränderungen in Europa wurde damit die Basis für eine nachhaltige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der beteiligten Unternehmen geschaffen. Durch die Neustrukturierung des Energiebereichs im Rahmen der „österreichischen Lösungen“ für Strom und Gas wird mittelfristig eine Verbesserung der Kostenstrukturen in der Größenordnung von insgesamt jährlich rund 80 Mio EUR erwartet.

Direktor Dr. Burkhard Hofer

Eisenstadt,
im Mai 2004

Mag. Michael Gerbavits

Burgenland Holding AG

Technologiezentrum
Marktstraße 3
A-7000 Eisenstadt

Investor Relations

Mag. Renate Lackner

Telefon 02236 / 200-24186
Telefax 02236 / 200-84703
E-mail investor.relations@buho.at
www.buho.at

Mit Energie fürs Burgenland

Burgenland Holding AG

Die Aktien der Burgenland Holding AG (Grundkapital: 21,81 Mio EUR) werden im amtlichen Handel der Wiener Börse unter der internationalen Wertpapierkenn-Nummer (ISIN) AT0000640552 gehandelt. Die EVN AG hält einen Anteil von 69,03 % am Grundkapital der Burgenland Holding AG, die Wiener Stadtwerke Holding AG sowie die Burgenländische Elektrizitätswirtschafts-AG (BEWAG) halten jeweils zwischen 5 und 10%. Die Verbund Austrian Hydro Power AG hält über 10 %. Die Anteile der übrigen Aktionäre liegen jeweils unter 5 %.

Die Burgenland Holding AG hält am Grundkapital der Burgenländischen Elektrizitätswirtschafts-AG (BEWAG) in Höhe von 34,88 Mio EUR unverändert einen Anteil von 49 %. Die restlichen 51 % der Anteile an der BEWAG werden vom Land Burgenland gehalten.

Das Grundkapital der BEGAS – Burgenländische Erdgasversorgungs-AG, an dem die Burgenland Holding unverändert einen Anteil von 49 % hält, beträgt 7,44 Mio EUR. Die verbleibenden 51% der Anteile werden von der BEGAS-Gemeindeanteilsverwaltung AG (GAV) gehalten. An der GAV sind ausschließlich die erdgasversorgten Gemeinden des Burgenlandes beteiligt.

Highlights 1. Halbjahr 2003/04

In Worten

- Anstieg der Beteiligungserträge (Ausschüttung der BEWAG Dividende bereits im 1. Halbjahr)
- Österreichische Stromlösung vor Umsetzung
- Zufriedenstellende Entwicklung der BEWAG und BEGAS vor dem Hintergrund eines veränderten Wettbewerbsumfeldes

In Zahlen

Burgenland Holding AG		2003/04 1. Halbjahr	2002/03 1. Halbjahr	Veränderung %
Bilanzsumme	Mio EUR	75,6	72,3 ¹⁾	4,4
Eigenkapital	Mio EUR	72,4	72,2 ¹⁾	0,3
Periodenüberschuß	Mio EUR	3,25	0,55	-

¹⁾ zum 30. September 2003

Burgenland Holding AG

1. Halbjahr 2003/04

Ertragslage

Im ersten Halbjahr 2003/04 sind der Burgenland Holding Beteiligungserträge in der Höhe von 3,31 Mio EUR (Vorjahr: 0,60 Mio EUR) zugeflossen. Diese setzten sich aus der Dividende der BEWAG in Höhe von 2,65 Mio EUR und der Dividende der BEGAS in Höhe von 0,66 Mio EUR zusammen.

Infolge der Harmonisierung der Wirtschaftsjahre innerhalb der EnergieAllianz hat die BEWAG für 2003 ein sechmonatiges Rumpfwirtschaftsjahr vom 1. April 2003 bis zum 30. September 2003 abgeschlossen. Trotz dieses kürzeren Wirtschaftsjahres hat die Hauptversammlung der BEWAG auf Vorschlag des Vorstandes beschlossen, eine Dividende in Vorjahreshöhe auszuschütten. Durch die Verschiebung des Bilanzstichtages wurde – im Gegensatz zu den Vorjahren – die Dividende der BEWAG bereits innerhalb des ersten Halbjahres des laufenden Geschäftsjahres vereinbart, was zu dem beschriebenen Anstieg der Beteiligungserträge führte.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die solide Bilanzstruktur der Burgenland Holding bleibt gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres beinahe unverändert. Die Bilanzsumme betrug 75,6 Mio EUR und lag damit um 4,4 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. Dieser Anstieg ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß die von der 15. ordentlichen Hauptversammlung am 30. März 2004 beschlossene Ausschüttung einer Dividende von 3,06 Mio EUR bzw. von 1,02 EUR je Aktie zum Berichtsstichtag 31. März 2004 noch nicht erfolgt ist.

Burgenland Holding AG

		2003/04 1. Halbjahr	2002/03 1. Halbjahr	Veränderung %
Bilanzsumme	Mio EUR	75,6	72,3 ¹⁾	4,4
Eigenkapital	Mio EUR	72,4	72,2 ¹⁾	0,3
Fremdkapital	Mio EUR	3,12	0,11 ¹⁾	-
Periodenüberschuß	Mio EUR	3,25	0,55	-

¹⁾ zum 30. September 2003

Die Burgenland Holding Aktie

Die internationalen Aktienmärkte konnten die gute Performance, die sie im Zeitraum Oktober bis Dezember 2003 vorweisen konnten, im weiteren Verlauf nicht weiter ausbauen. Nach einer auf Grund der konjunkturellen und politischen Unsicherheit größeren Korrektur Anfang März, wurden diese Verluste jedoch bis Ende März wieder wettgemacht. So ist der **Dow Jones**-Index von Oktober 2003 bis März 2004 um 11,7 % angestiegen, der deutsche Aktienindex **DAX** verzeichnete ein Plus von 18,4 %.

Der Wiener Aktienindex **ATX** konnte die internationalen Indizes weit hinter sich lassen und verzeichnete einen Anstieg um 38,1 %. Auch der WBI ist um 31,3 % gestiegen.

Der Branchenindex **DOW JONES EURO STOXX UTILITIES** verzeichnete einen Anstieg um 23,4 %.

Die Aktie der **Burgenland Holding** hat im gleichen Zeitraum ihren Kurs bei geringen Kursschwankungen mit zuletzt EUR 51,0 stabil halten können. Im WBI war die Aktie per 31. März 2004 mit 0,3 % gewichtet.

Performance

		2003/04 1. Halbjahr	2002/03 1. Halbjahr
Durchschnittlicher Tagesumsatz	Stück	124	58
Aktienumsatz gesamt	Mio EUR	0,76	0,38
Kurs höchst	EUR	52,00	54,00
Kurs tiefst	EUR	49,90	53,00
Kurs per Ultimo Dezember	EUR	51,00	53,50
Börsekaptalisierung per Ultimo Dezember	Mio EUR	153	160
Gewichtung im WBI	%	0,30	0,52

Basisinformationen

Grundkapital	21,81 Mio EUR
Stückelung	3 Mio nennwertlose Stückaktien
Mehrheitsaktionär	EVN AG
ISIN Wertpapierkennnummer	AT0000640552
Ticker Symbole	BHAV.VI (Reuters); BURG AV (Bloomberg); AT;BHD (Dow Jones)
Börsenotierung	Wien

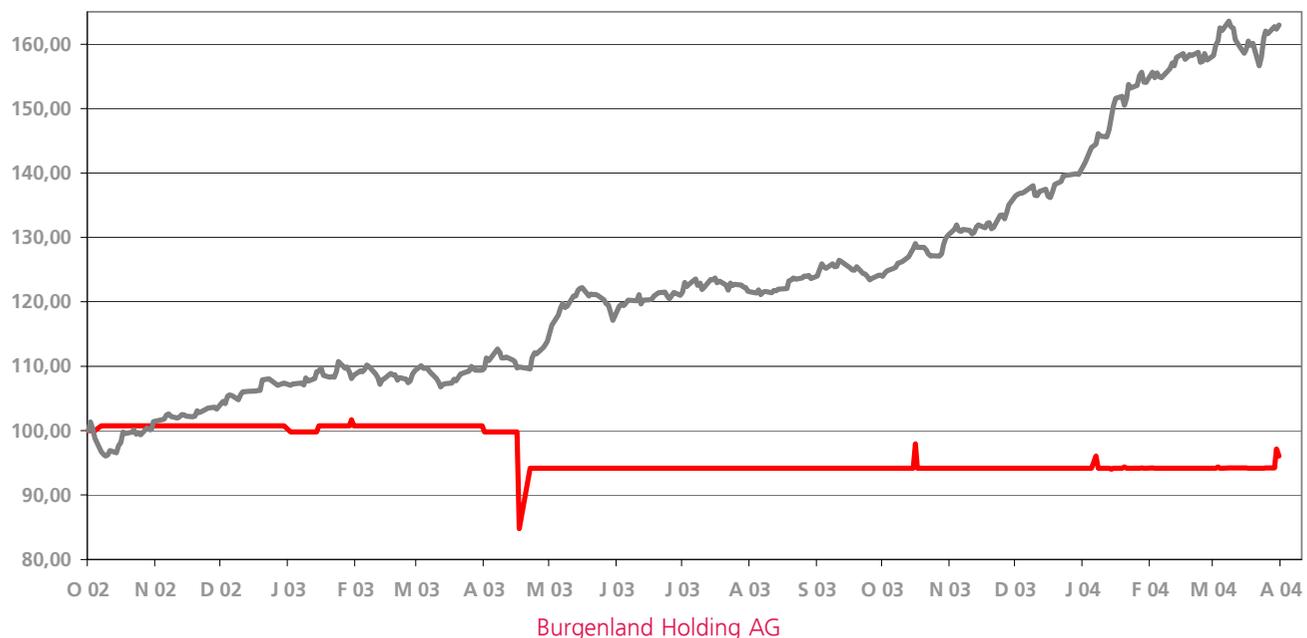
Terminvorschau für Anleger siehe Rückseite

Kurs Burgenland Holding/WBI (%)

■ Burgenland Holding AG

■ WBI

Basis: 1. Oktober 2002



BEWAG

1. Quartal 2003/04

1. Oktober 2003 – 31. Dezember 2003

Die Informationen über den Geschäftsverlauf beziehen sich auf die managementkonsolidierten Abschlüsse der BEWAG AG und der BEWAG Energievertrieb GmbH & Co KG (Bilanzstichtag 30.09.) und stellen keine Konsolidierung im handelsrechtlichen Sinne dar.

Infolge der Harmonisierung der Wirtschaftsjahre innerhalb der Energie-Allianz und zwischen BEWAG AG (ursprünglicher Bilanzstichtag 31.03.) sowie der BEWAG Energievertrieb GmbH & Co KG wurde der Bilanzstichtag nun einheitlich auf den 30. September verlegt.

Absatz und Aufbringung

Im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2003/04 betrug die Stromaufbringung der BEWAG 389,6 GWh. Das entspricht gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres einer Reduktion von 2,8 %. Der Stromverkauf an Tarif- und Sondervertragskunden lag mit 371,6 GWh um 0,9 % niedriger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres und ist auf Kundenverluste zurückzuführen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden zusätzlich einmalig 7,1 GWh ÖKO-Strom an andere Stromhändler verkauft.

Ertragslage

Die positive Entwicklung der Umsatzerlöse mit einer Steigerung von 6,6 % gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres auf 37,3 Mio EUR ist hauptsächlich auf Anpassung der Energieverkaufspreise und Mengensteigerungen im Netzbereich zurückzuführen. Damit wurde die per 01.11.2003 vorgenommene Netzpreisreduktion kompensiert.

Das EGT lag mit EUR 10,5 Mio EUR um 10,5 % über dem Wert des vergleichbaren Zeitraumes des Vorjahres.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme betrug zum 31.12.2003 362,8 Mio EUR. Das Eigenkapital inklusive unversteuerten Rücklagen stieg um 9,1 % auf 180,6 Mio EUR, die Eigenkapitalquote betrug 49,8 %. Der Cash-Flow belief sich auf 0,7 Mio EUR. Bei Berücksichtigung der kurzfristig im Cash-Pooling veranlagten Geldmittel im Fonds wäre der Cash Flow mit 8,2 Mio EUR positiv.

BEWAG

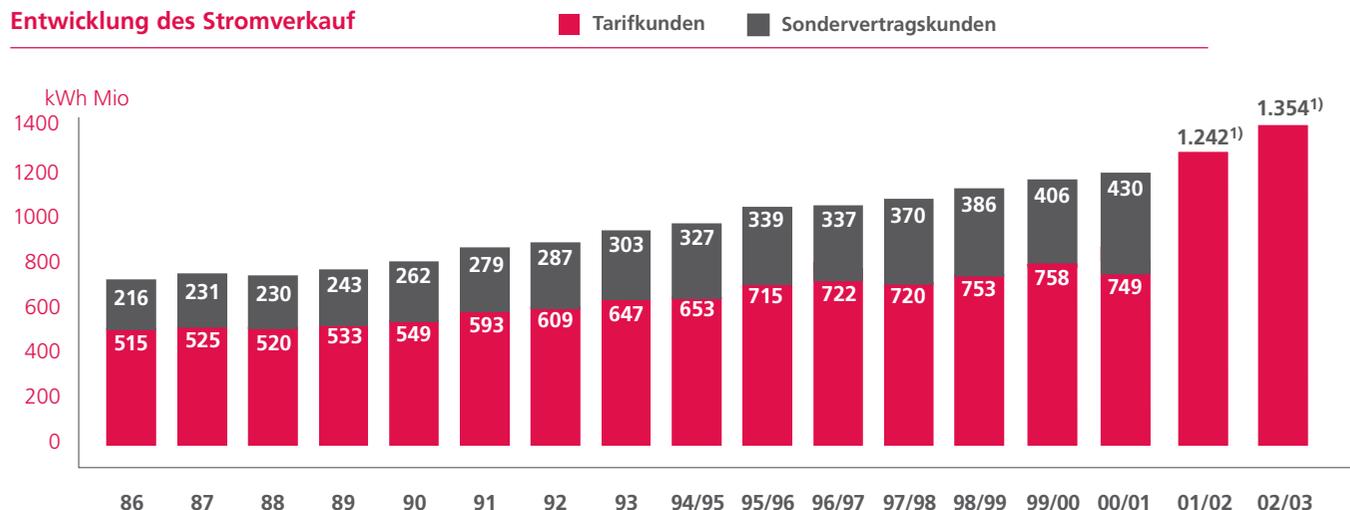
		2003/04 1. Quartal ¹⁾	2002/03 3. Quartal ²⁾	Veränderung %
Stromverkauf	GWh	371,6	375,0	-0,9
Umsatzerlöse	Mio EUR	37,3	35,0	+6,6
EGT	Mio EUR	10,5	9,5	+10,5
Bilanzsumme	Mio EUR	362,8	383,9	-5,5
Eigenkapital ³⁾	Mio EUR	180,6	165,5	+9,1
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	Mio EUR	0,7	-11,3	-

¹⁾ 01.10.2003 – 31.12.2003 (1. Quartal des Geschäftsjahres 2003/04)

²⁾ 01.10.2002 – 31.12.2002 (3. Quartal des Geschäftsjahres 2002/03)

³⁾ inkl. unversteuerten Rücklagen

Entwicklung des Stromverkauf



¹⁾ Die Unterscheidung zwischen Tarif- und Sondervertragskunden wird ab dem Geschäftsjahr 2001/02 nicht mehr dargestellt.

BEGAS im 1. Quartal 2003/04

1. Oktober 2003 bis 31. Dezember 2003

Die Informationen über den Geschäftsverlauf beziehen sich auf den managementkonsolidierten Jahresabschluss der BEGAS AG, der BEGAS – Energievertrieb GmbH & Co KG und der BEGAS – Wärme & Service GmbH und stellen keine Konsolidierung im handelsrechtlichen Sinne dar.

Erdgasabsatz

Der Berichtszeitraum beinhaltet das erste Quartal des Geschäftsjahres 2003/04. Insgesamt wurden im Zeitraum von Oktober 2003 bis Dezember 2003 56,9 Mio m³ Erdgas abgegeben. Aufgrund der kalten, aber trotzdem milderer Temperaturen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, musste die BEGAS einen Absatzrückgang von 2,9% hinnehmen.

Während sich bei den Industriekunden der Absatz aufgrund eines Produktionsausfalls eines Großkunden um 20,2 % reduzierte, konnte hingegen bei den Haushalts- und Gewerbekunden eine Steigerung von 4,7 % erzielt werden.

Ertragslage

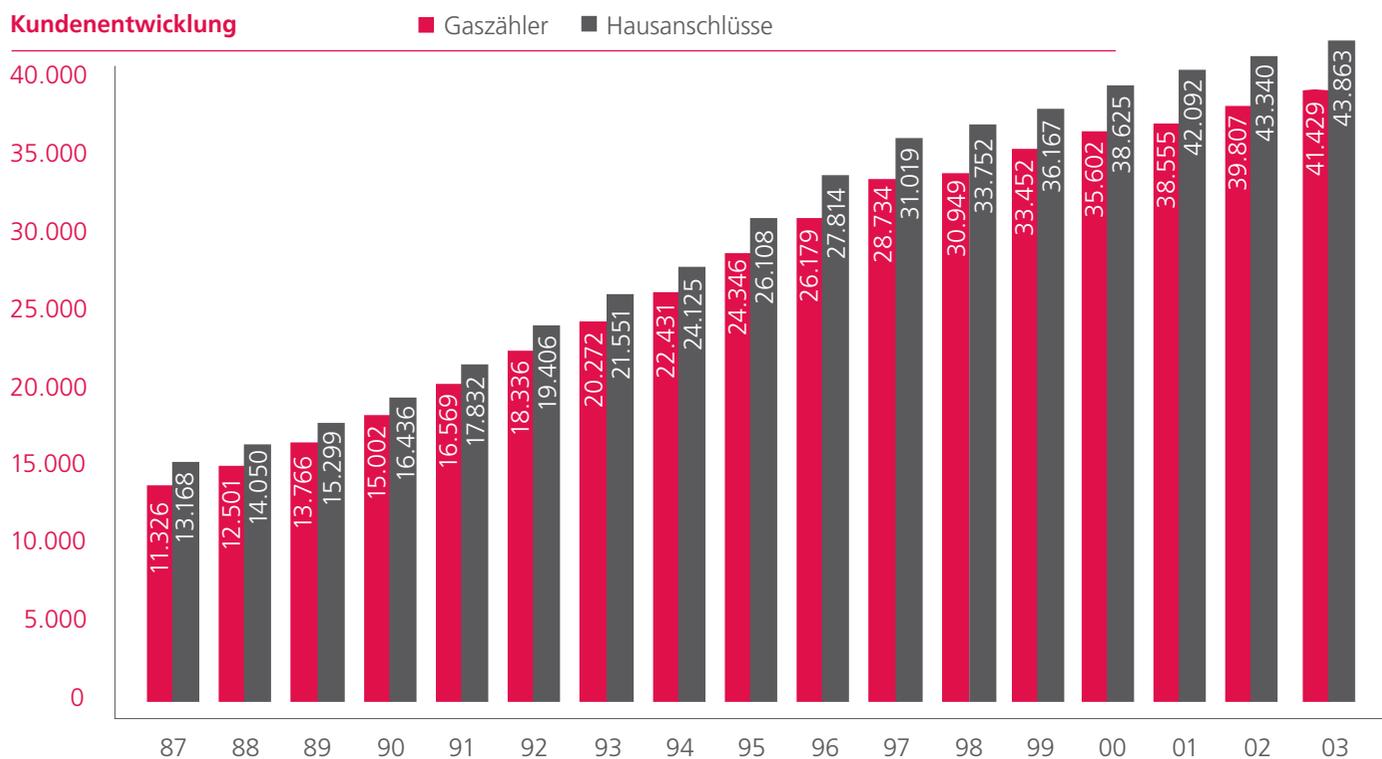
Der BEGAS-Konzern hat im Berichtszeitraum des Geschäftsjahres 2003/04 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 17,4 Mio erzielt.

Trotz der Einbußen im Absatzbereich konnten die Umsatzerlöse im Vergleichszeitraum des Vorjahres um 1,8 % gesteigert werden.

BEGAS

		2003/04 1. Quartal	2002/03 1. Quartal
Industriekunden	Mio m ³	14,2	17,8
Haushalt- und Gewerbekunden	Mio m ³	42,7	40,8
Summe Erdgasabsatz	Mio m ³	56,9	58,6
Umsatzerlöse	Mio EUR	17,4	17,1

Kundenentwicklung



Burgenland Holding AG



Terminvorschau 2003/04 ¹⁾

Ergebnis 3. Quartal
Jahresergebnis 2003/04

26. August 2004
16. Dezember 2004

¹⁾ vorläufig

03
04

